



IT-Trainer*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/2392>

Berufsbeschreibung

Der Beruf des Trainers/der Trainerin wird zwar häufig mit Sport in Verbindung gebracht, er bezeichnet aber die Vermittlung von Fertigkeiten, Verhaltensweisen, Wissen und Kenntnissen. So sind IT-Trainer*innen im Bereich der Informationstechnik (IT) tätig und halten Schulungen und Kurse zu diesem Thema ab.

IT-Trainer*innen vermitteln Wissen und Kenntnisse rund um die Einsatzmöglichkeiten und in der Bedienung von Computern, Netzwerken und dem Internet. Sie schulen die Trainingsteilnehmer*innen im Umgang mit verschiedenen EDV-Anwendungsprogrammen sowie in der Bedienung von Peripheriegeräten (z. B. Drucker, Scanner, Modem).

Neben der Durchführung der Trainings konzipieren sie Kurse, planen die Lerneinheiten, wählen die passenden Lehrmethoden und Medien, erstellen Kursunterlagen, erarbeiten Praxisbeispiele und bereiten sich auf die Abhaltung der Kurse vor. IT-Trainer*innen erarbeiten die Inhalte der Seminare gemeinsam mit den Teilnehmer*innen, geben ausreichend Möglichkeit zur Übung, beurteilen die Teilnehmer*innen und führen Lernfortschrittskontrollen durch.

In ihrer Tätigkeit arbeiten IT-Trainer*innen mit Kursleiter*innen und Personalverantwortlichen zusammen und haben unmittelbaren Kontakt zu den Kursteilnehmer*innen. Sie arbeiten in Schulungsinstituten der Erwachsenenbildung, Weiterbildungseinrichtungen, Trainingscentern von Computerkonzernen und von Großunternehmen mit eigener IT-Abteilung, privaten IT-Schulen, IT-Beratungs- und IT-Vertriebsunternehmen. IT-Trainer*innen sind auch selbstständig tätig.

Anforderungen